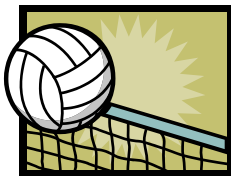


Wahlpflichtkurse



1. Allgemeines zum Wahlpflichtbereich

- Wahlpflichtbereich – was ist das?
- Die 2. Fremdsprache
- Wahlmöglichkeiten in den einzelnen Jahrgängen
- Die Bedeutung der Wahlpflichtkurse für die Schulabschlüsse
- Übersicht über die Abschlüsse Sek. I an der Integrierten Gesamtschule
- Leistungsüberprüfungen

2. Grundsätzliche Informationen zu den Kursen der Fachbereiche

- Naturwissenschaften
- Technik / Hauswirtschaft
- Gesellschaftslehre
- MuKuBi
- Sport

3. Die Wahlpflichtkurse des aktuellen Jahrgangs

1. Allgemeines zum Wahlpflichtbereich

Wahlpflichtbereich – was ist das?

Ab dem 6. Schuljahr nehmen alle Schüler*innen wöchentlich 4 Stunden am Unterricht des Wahlpflichtbereichs teil. Der Begriff „Wahlpflicht“ bedeutet, dass sie die Wahl aus einem Angebot von Kursen haben, aber gleichzeitig die Pflicht, sich für ein Angebot zu entscheiden.

Vor den Kurswahlen sollten Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen gemeinsam überlegen, welche Wahl sinnvoll ist, um der Neigung und dem Interesse der jeweiligen Schüler*in gerecht zu werden. Die nötigen Informationen liefern dieses Faltblatt und die Elterninformationsveranstaltung.

Die Schüler*innen, die eine **2. Fremdsprache** - Französisch oder Spanisch – erlernen wollen, nehmen von Klasse 6 bis Klasse 10 an diesen 4-stündigen Sprachkursen teil, die während der Sekundarstufe I beizubehalten sind. Zeitlich parallel finden Kurse für DaB statt.

Alle anderen Schüler*innen können das 6. Schuljahr dafür nutzen, um verschiedene Themenbereiche kennenzulernen. In diesen WPK Angeboten arbeiten die Schüler*innen jeweils ein halbes Jahr in zwei zweistündigen Kursen zu Themen aus den Fächern Naturwissenschaften, Gesellschaftslehre, AWT (möglichst Hauswirtschaft) und musisch-kulturelle Bildung.

Erst für die Jahrgänge 7/8 und 9 müssen diese Schüler*innen eine verbindliche Kurswahl von einem Themenfeld aus Band 1 und einem aus Band 2 treffen.

Beispiel:

Band 1	Jg 7/8 Wahl in Jg 7 für 2 Jahre (Gilt nicht für die Fremdspr.)	Band 2
Spanisch		Spanisch
Französisch	Jg 9 Wahl für 1 Jahr (Gilt nicht für die Fremdspr.)	Französisch
Hauswirtschaft		Sport
Technik / Rob. / Inf.		Kunst/DS/Musik
Naturwissenschaften		Gesellschaftslehre

Beispiel:

Band 1	Jg 10 Wahl für 1 Jahr (Gilt nicht für die Fremdspr.)	Band 2
Spanisch		Spanisch
Französisch		Französisch
Praxistag		Praxistag
Naturwissenschaften		Kunst/DS/Musik
Sport		Gesellschaftslehre

Der “Praxistag” in Jahrgang ist ein acht Schulstunden umfassendes ganzjähriges Betriebspraktikum. Neben vier WPK-Stunden sind zudem die WPP- und AG-Stunden eingebunden. Die Schüler*innen haben im Praxistag die Möglichkeit für das gesamte Schuljahr, jeweils freitagvormittags, ein Praktikum in einem Betrieb durchzuführen. Eine Lehrkraft betreut die Schüler*innen bei diesem Praktikum, bereitet es mit ihnen vor- und nach, ist Ansprechpartner*in für die Betriebe... Der Praxistag ist insbesondere für die Schüler*innen interessant, die nach Jg 10 eine Ausbildung beginnen wollen oder ihre Berufswünsche in realer Praxis überprüfen wollen.

Die Bedeutung der Wahlpflichtkurse für die Schulabschlüsse

Bei der Vergabe der Schulabschlüsse nach Klasse 9 bzw. 10 spielen die Wahlpflichtkurse eine wichtige Rolle, da ihre Noten abschlussrelevant sind.

Übersicht über die Abschlüsse Sek. I an der Integrierten Gesamtschule

	Abschlüsse	E - Kurse	Voraussetzungen
1]	Förderschulabschluss nach Klasse 9	keine	Unterstützungsbedarf Lernen Mindestens ausreichende Leistungen in allen Pflichtfächern und Wahlpflichtkursen bei zieldifferenter Bewertung.
2]	Hauptschulabschluss 9 nach Klasse 10	keine	Unterstützungsbedarf Lernen Mindestens ausreichende Leistungen in allen Pflichtfächern und Wahlpflichtkursen bei zieldifferenter Bewertung.
	Hauptschulabschluss nach Klasse 9	keine	Mindestens ausreichende Leistungen in allen Pflichtfächern und Wahlpflichtkursen. Nicht ausreichende Leistungen in der zweiten und dritten Fremdsprache bleiben unberücksichtigt.
3]	Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss nach Klasse 10	keine	Mindestens ausreichende Leistungen in allen Pflichtfächern und Wahlpflichtkursen. Nicht ausreichende Leistungen in der zweiten und dritten Fremdsprache bleiben unberücksichtigt. Der Hauptschulabschluss ohne die Bezeichnung Sekundarabschluss I kann auch im 10. Schuljahr erworben werden, wenn die Leistungen in den im 10. Schuljahr unterrichteten Pflichtfächern und Wahlpflichtkursen den Anforderungen für den Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 entsprechen.
4]	Sekundarabschluss I Realschulabschluss nach Klasse 10	2 E-Kurse 2 G-Kurse	Ausreichende Leistungen in zwei E-Kursen. Befriedigende Leistungen in den G-Kursen. Befriedigende Leistungen in zwei weiteren Fächern Ausreichende Leistungen in allen übrigen Fächern.
5]	Erweiterter Sekundarabschluss I nach Klasse 10 (= Voraussetzung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe)	4 E-Kurse oder	Befriedigende Leistungen in drei E-Kursen. Ausreichende Leistungen in einem vierten E-Kurs.
		3 E-Kurse +1 G-Kurs	Befriedigende Leistungen in drei E-Kursen und gute Leistungen in einem G-Kurs. Mindestens ausreichende Leistungen in allen weiteren Pflichtfächern und Wahlpflichtkursen, davon im Durchschnitt befriedigende Leistungen. In die Berechnung des Durchschnitts (= 3,0) können zwei E-Kurse einbezogen werden, wenn in diesen Kursen bessere Leistungen als die Mindestanforderungen erreicht worden sind.

Leistungsüberprüfungen in den WPKs (außer WPKs 2. Fremdsprache):

Sowohl Praxis als auch Theorie bilden die Grundlage der Leistungsbewertung im Wahlpflichtbereich. Die Inhalte sollen über die des regulären Fachunterrichts hinausgehen (s. 2.). Die Leistungen sind versetzungs- und abschlussrelevant. Die theoretischen Inhalte sind halbjährlich mittels einer schriftlichen Lernkontrolle zu prüfen. Diese Note fließt in die Halbjahresnote ein.

2. Grundsätzliche Informationen zu den Kursen der Fachbereiche

Fachbereich Naturwissenschaften

Das Verhältnis von Mittelpunkt des WPK- wobei sich die Inhalte Lebenswelt der Kerncurriculums nationalen Aktionsplan



Mensch und Natur steht im Unterrichts in allen Jahrgängen, altersangemessen an der Schüler*innen, den Vorgaben des Naturwissenschaften und dem BNE orientieren.

Der Schwierigkeitsgrad der Unterrichtsinhalte, Experimente und der Methoden und der Umfang an Selbstständigkeit bei der Bearbeitung der gewählten Arbeitsaufträge sind ebenfalls abhängig von der Alters- und Entwicklungsstufe der Schüler*innen.

Liebe Schüler*innen, wenn ihr neugierig auf die Gesetzmäßigkeiten der Natur seid, wenn ihr wissen wollt, wie der Mensch die Natur nutzt, verändert und sie gestaltet, wenn ihr wissen wollt, welche Verfahrensweisen genutzt werden, um Produkte herzustellen und wenn ihr neugierig darauf seid, welche Auswirkungen naturwissenschaftliche Entdeckungen auf die Welt von heute haben, dann solltet ihr diesen Wahlpflichtkurs wählen.



Eure naturwissenschaftlichen Fragestellungen stehen oft am Beginn einer Unterrichtssequenz. Um diese Fragen zu beantworten werden z. B. Experimente geplant, durchgeführt und ausgewertet. Bücher, Lernsoftware, Zeitschriften, Zeitungen und Filme und die Befragung von Experten tragen ebenso dazu bei, Antworten auf die gestellten Fragen zu finden und die Ergebnisse der Schulöffentlichkeit angemessen zu präsentieren.

Wir nutzen außerschulische Lernorte, wir besuchen z.B. den Erkennungsdienst bei der Polizei, naturkundliche Museen, das regionalen Umweltbildungszentrum, das Grüne Zimmer im Botanischen Garten, Bauernhöfe, Seen oder Fließgewässer.

Die Freude an naturwissenschaftlichen Themen kann auch dazu führen, dass ihr ein Praktikum in einem geeigneten Betrieb durchführen möchtet oder selbst einen Beruf ergreifen möchtet, in dem das Forschen zum Alltag gehört.



Fachbereich Arbeit Wirtschaft Technik

- Technik



Die Wahlpflichtkurse Technik knüpfen an die grundlegenden Inhalte der Holzverarbeitung des Technikunterrichts der vorherigen Jahrgängen an. Die SchülerInnen können mit zahlreichen Werkzeugen sicher umgehen und einfache Gegenstände herstellen.

In diesem WPK werden diese Kenntnisse vertieft, indem zum einen weitere Werkzeuge kennengelernt und benutzt werden. Zum anderen

werden neue Materialien wie zum Beispiel Kunststoff und Metall bearbeitet. Dazu müssen natürlich eine Reihe von Geräten und Maschinen eingesetzt werden, deren sichere Bedienung gemeinsam erlernt und geübt wird. Auch Aufgaben aus dem Bereich der Elektrotechnik werden erarbeitet, zum Beispiel ein Geschicklichkeitsspiel geplant und hergestellt werden, aber auch weitere Gebrauchsgegenstände wie eine LED-Taschenlampe. Natürlich müssen dazu wichtige elektrische und elektronische Bauteile bekannt sein, um sie zu verarbeiten. Das Erstellen einfacher Schaltungen und elektronischer Schaltzeichen wird ebenso gelernt, wie der sichere und fachgerechte Umgang mit dem Lötkolben. Am WPK-Kurs Technik können max. 16 SchülerInnen teilnehmen.



- Hauswirtschaft

Schon in den vorherigen Jahrgängen wurden eine Reihe von wichtigen Inhalten für das Fach Hauswirtschaft gelernt. In diesem WPK wird daran angeknüpft. Die Schüler*innen können bereits mit zahlreichen Küchengeräten sicher umgehen und auch einfache Gerichte herstellen. In diesem WPK sollen diese Kenntnisse vertieft und gefestigt werden, indem zum einen weitere Gerichte kennengelernt, zubereitet und natürlich aufgegessen werden.

Zum anderen werden eine Reihe von weiteren Lebensmitteln und Produkten vorgestellt und auch eingeschätzt. Gemeinsam wird gelernt, die Qualität von Rohstoffen und Lebensmitteln zu erkennen und umweltbewusst einzukaufen.

Natürlich werden auch unterschiedliche Zubereitungsverfahren ausprobiert und in Bezug auf ihre Vor- und Nachteile unterschieden. Gemeinsam wird erforscht und herausgefunden, welche Bedeutung eine gesunde und vollwertige Ernährung für unseren Körper und seine Leistungsfähigkeit hat. Am WPK-Kurs Hauswirtschaft können max. 16 Schüler*innen teilnehmen.



-WPK Robotik

Im WPK Robotik bieten wir erneut spannende und lehrreiche Angebote an. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, mit einer Vielzahl von innovativen Technologien und Materialien zu experimentieren und ihre kreativen Ideen umzusetzen.

Zu den Highlights des WPK Robotik zählen:

- Dobots: Programmieren und Steuern von Roboterarmen für präzise Aufgaben.



- 3D-Druck: Entwerfen und Erstellen eigener 3D-Modelle für verschiedene Anwendungen.



- Lego Mindstorms: Bau und Programmierung von Roboter Modellen.

- Lego Spike: Förderung von Teamarbeit und Problemlösungsfähigkeiten durch kreative Lego-Projekte.

- Fischertechnik Robotik: Entwicklung von komplexen Maschinen und technischen Systemen.

- Unitree Edu Go Plus: Erforschen und Programmieren von fortschrittlichen Robotern, die interaktive Bewegungen ermöglichen.

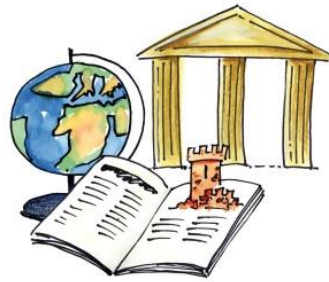


Seid dabei und entdeckt die faszinierende Welt der Robotik!

Fachbereich Gesellschaftslehre

In den Wahlpflichtkursen des Faches Gesellschaftslehre sollen über den normalen Fachunterricht hinaus Themen wie z.B.

- Kinder in der Welt,
- Leben in Oldenburg in früheren Zeiten,
- Umweltschutz,
- Klimawandel,
- Nahrungsmittelproduktion,
- Medien,
- Möglichkeiten politischer Mitwirkung,
- Globalisierung,
- Leben in unterschiedlichen Regionen der Welt



behandelt werden.

Im Mittelpunkt soll die Frage stehen, wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, unsere Welt besser zu gestalten.

Das Fach Gesellschaftslehre verbindet die Inhalte aus den Fächern **Erdkunde**, **Geschichte** und **Politik**. Gesellschaftslehre befasst sich mit dem Zusammenleben von Menschen in unterschiedlichen Zeiten, in unterschiedlichen Ländern und Kulturen, in der Gesellschaft und im Staat.



Gesellschaftslehre beschäftigt sich mit Welt, in der wir leben. Manche **Zusammenhänge** kann man besser verstehen, wenn man sie **aus unterschiedlichen Blickwinkeln** betrachtet. Es eröffnet sehr viel mehr Möglichkeiten. Man kann z.B. ein Land kennenlernen, indem man die gesellschaftliche Ordnung betrachtet, welches politische System dort herrscht, wie sich beides im Laufe der Geschichte entwickelt hat und wie sich dies alles auf die Größe und Ausdehnung des Landes ausgewirkt hat.

Das Fach Gesellschaftslehre ermöglicht, einen **umfassenderen Blick** auf die wichtigen großen und kleinen Themen der Welt und ihre Geschichte. So kann man die Welt besser verstehen und einen Platz in ihr zu finden.

Oberstes Ziel des Unterrichts im Fach Gesellschaftslehre ist es, Schüler*innen zur politischen **Mündigkeit** in der Gesellschaft zu führen.



Das erfordert:

Wissen über geschichtliche und aktuelle politische Ereignisse, die Fähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von **Verantwortung** für die eigene Lebensplanung und die Gesellschaft, das Interesse und die Bereitschaft zur **Teilnahme am gesellschaftlichen Leben**.

Fachbereich MuKuBi (misisch-kulturelle Bildung)

Unsere Wahlpflichtkurse in den Fächern **Musik, Kunst** oder **Darstellendes Spiel (DS)** verbinden praktische und theoretische Inhalte, die über die Inhalte des Fachunterrichts hinausgehen oder dort nicht thematisiert werden.

In den musisch kulturellen WPKs werden insbesondere personale Kompetenzen ausgebildet, die zur Formung der Persönlichkeit beitragen und sich einer unmittelbaren Bewertung entziehen. Hier zu nennen wäre die Fähigkeit, affektiv und unvoreingenommen auf Situationen zu reagieren oder Verhältnisse und Situationen nicht widerspruchlos hinzunehmen. Die WPKs berücksichtigen individuelle Unterschiede der Schüler*innen und ermöglichen somit die Teilhabe aller am Unterrichtsgeschehen. Das handlungsorientierte und kreative Lernen steht im Mittelpunkt der Arbeit und führt neben dem Erwerb fachlicher Kompetenzen zur Erweiterung der sozialen und medialen Kompetenzen. Diese Kompetenzen stehen als „Können“ über Unterricht und Schule hinaus zur Verfügung und tragen in besonderem Maße zur ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung der Schüler*innen bei.

In unterschiedlichen Projekten kann fächerübergreifend und -verbindend gearbeitet werden. Diese Projekte sind prozess-, produkt- und handlungsorientiert und motivieren die Schüler*innen zu besonderen Leistungen, die sich auch auf den anderen Unterricht auswirken. (Auszüge aus den Kerncurricula der Fächer Musik, Kunst & DS).

- Kunst

Jahrgang 6 am Beispiel: Bild der Zeit - *Film*:

Die Schüler*innen planen und gestalten eine Bildserie (Filme) durch Kombination unterschiedlicher Techniken und Verfahren, untersuchen ausgewählte Bildserien im Hinblick auf ihre Gestaltung, nutzen vorhandene Darstellungen als Anregung für das eigene Gestalten und vergleichen unterschiedliche Filme.

Die Schüler*innen dokumentieren ihre Arbeitsvorgänge schriftlich und präsentieren ihre Ergebnisse z.B. über die Schulehomepage.



Jahrgang 7/8 am Beispiel: Bild des Menschen - *Skulptur und Plastik*:

Die Schüler*innen entwickeln und gestalten Plastiken oder Skulpturen zum Thema Figur/Mensch. Sie beschreiben ihren Arbeitsvorgänge schriftlich und präsentieren die Ergebnisse in einer Ausstellung.

Jahrgang 9/10 am Beispiel: Bild des Raumes Gebauter Raum - *Architektur*

Die Schüler*innen entwickeln und bearbeiten eine Konzeption für eine architekturbezogene Aufgabe. Sie beurteilen anhand der erworbenen Fähigkeiten im Kunstunterricht eigene Modelle und reale Architekturen im Hinblick auf Gestaltungsprinzipien und ggf. die Entwurfsidee. Neben der halbjährlichen schriftlichen Lernkontrolle wird eine Ausstellung als Ergebnissicherung organisiert.

- Musik

Jahrgang 6



Musik erfahrend erschließen mit Hilfe eines Keyboardlehrgangs
Die Schüler*innen

- untersuchen ausgewählte Songs bezüglich ihrer Form
- experimentieren mit verschiedenen Soundmöglichkeiten des Keyboards
- singen den gewählten Song
- vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse (Tonhöhe, Tondauer)

Die Schüler*innen präsentieren ihre Ergebnisse im Rahmen des Jahrgangs.

Jahrgang 7/8

Musik erfahrend erschließen mit Hilfe von Bandarbeit

Die Schüler*innenspielen in Bands Songs und drehen/schneiden dazu Musikvideos

- wählen einen Song aus
- studieren ihn in Bands ein
- entwickeln ein Konzept für ein Musikvideo
- drehen und schneiden das Musikvideo

Die Schüler*innen dokumentieren ihre Arbeitsvorgänge schriftlich und präsentieren ihre Ergebnisse über die Schulhomepage.



Jahrgang 9/10

Musik erfahrend erschließen in einer Musiktheaterinszenierung

Die Schüler*innen:

- untersuchen ausgewählte Songs
- untersuchen das Wort – Tonverhältnis
- recherchieren zum gewünschten Inhalt passende Songs
- entwickeln zum Inhalt und der Musik passende Szenen

Die Schüler*innen präsentieren ihre Ergebnisse vor Publikum.

- Darstellendes Spiel

Jahrgang 6

Sich auf der Bühne präsentieren

Die Schülerinnen und Schüler planen und gestalten eine Bühnenpräsentation, entwickeln Ideen für kurze Aufführungen und probieren ihre Fähigkeiten im Bereich Gesang, Schauspiel, Akrobatik, Jonglage und Tanz. Die Schüler*innen präsentieren ihre Ergebnisse im Rahmen des Jahrgangs oder digital.



Jahrgang 7/8

Szenen entwickeln

Die Schüler*innen üben Grundlagen der Improvisation aus, improvisieren Szenen, entwickeln eine Inszenierung und präsentieren diese. Die Schüler*innen dokumentieren ihre Arbeitsvorgänge schriftlich und präsentieren ihre Ergebnisse vor Publikum.

Jahrgang 9/10

Ein Theaterstück entwickeln

Die Schüler*innen entwickeln aus Bild-/Ton-/Text- oder Filmimpulsen eigene Szenen oder versprachlichen Szenen und inszenieren eigene Ideen. Die Schüler*innen präsentieren ihre Ergebnisse vor Publikum.

Fachbereich Sport

Unsere Wahlpflichtkurse in Sport verbinden praktische und theoretische Inhalte, die über die Inhalte des Sportunterrichts hinausgehen oder dort nicht thematisiert werden.



In den verschiedenen sportlichen Schwerpunktsetzungen / Sportarten sind theoretische Inhalte zu thematisieren und schriftlich in Form einer halbjährlichen Lernkontrolle zu überprüfen. Nachfolgend sind Beispiele aufgelistet. Die Präzisierung erfolgt in der jeweils aktuellen Sport-WPK-Beschreibung (s. Teil 3 dieser Information).

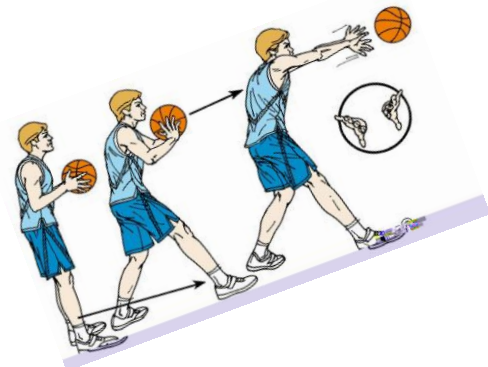
Jahrgänge 7/8

Sport und Gesundheit

- Fitness,
- Ernährung,
- Trainingslehre: Körperliche Belastungsfähigkeit im Kinder- und Jugendalter, Verlauf von Belastung und Adaptation,
- Trainingsmethoden und Trainingsmittel,
- was ist eigentlich Gesundheitssport?,
- ...

Sport und Training

- Trainingsmethoden...,
- Angst im Sportunterricht,
- Leistungsbegriff - Fitnesstestverfahren
- ...



Sport und Gesellschaft - praxisorientiert

- Olympische Spiele,
- landestypische Sportarten,
- „New Games“
- ...

Jahrgänge 9/10

Sport und Gesellschaft

- Integration,
- Umwelt,
- Sport im Alter,
- Olympische Spiele,
- Vereinsstrukturen,
- Kultur-Sportkultur – gesellschaftliche Entwicklungen,
- Aggression und Gewalt im Sport,
- Organisation von Turnieren und Wettkämpfen in Theorie und Praxis)
- ...

Sport und Training

- Bedingungen für nachhaltige körperliche Trainingseffekte,
- Beweglichkeitstraining,
- Planung und Steuerung eines klassischen Zirkeltrainings,
- Förderung der Selbstständigkeit im Kompetenzbereich „ sich ausdauernd bewegen“,
- Orientierungslauf und Ausdauer
- ...



Sport und Bewegungslernen

- Phasenmodelle, Lernstufen,
- Vermittlungsmethoden,
- Bewegungslernen / Methodik
- ...

Sport und Wirtschaft

- Freizeiteinrichtungen,
- Fitnessstudios,
- Verflechtung Sportartikelindustrie – Wirtschaft,
- betriebliche Gesundheitsvorsorge
- Sport und Medien
- ...

Der WPK im Fach Sport ermöglicht den Lernenden, in altersgerechter Weise u.a. zusätzlich folgende Kompetenzen zu erwerben:

Die Schüler*innen

- Planen Kurse/Unterrichtsphasen in Zusammenarbeit mit der Lehrkraft
- Erarbeiten Voraussetzungen, um z.B. eine spätere berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich Sport aufzunehmen,
- Erarbeiten Voraussetzungen für die Übernahme von Verantwortung für und in Bewegungsangeboten in der Schule und im schulischen Umfeld,
- Verfügen über spezielle Methodenkenntnisse und Techniken.



3. Die Wahlpflichtkurse des aktuellen Jahrgangs

Jeweils vom Jahrgang zu konkretisieren

- **Titel des WPK**
- **Inhalte des WPK**